

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 19 November 2009



**Birkenau:
Volkschor**

**Mörlenbach:
Ordnungspolizei**

**Rimbach:
Freundeskreis MLS**

**Fürth:
KKM**

kostenlos und unabhängig

Editorial

Titelfoto von Cornelia Weber:

Vielen Dank an Herrn Georg Berg von der KKM in Fürth

Besuchen Sie unsere Advents-Ausstellung am 21. und 22. November!

Sa 8:00 - 18:00 Uhr
So 10:00 - 18:00 Uhr

Unsere normalen Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr So 10:00 - 12:00 Uhr

Weihnachts-Ausstellung im Handarbeits-Stübchen ab 9. November 2009

Viele Sonderangebote wegen Sortimentswechsel!

Inh. K. Schmitt Panoramastr. 14
69509 Mörlenbach 06209/1717
www.handarbeitsstuebchen.info

Worauf es ankommt, ist ein guter Einfall und der feste Entschluss zur Durchführung.

Du bist der Regisseur auf der Bühne deines Lebens.

Bevor sich etwas verändern kann, müssen die Betroffenen es selbst wollen. Um sich selbst klar zu werden, was man erreichen will – dazu bedarf es oft der professionellen Hilfe von außen. In Coachings, Trainings und Workshops sowie individuellen Einzelcoachings erarbeite ich mit Ihnen Ihren eigenen Weg.

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Monat stellen wir Ihnen gleich zwei quicklebendige Greise unter den Musikvereinen vor, die, beide hochbetagt, eine erfolgreiche Jugendarbeit vorzuweisen haben und noch lange nicht an den Ruhestand denken.

Um Nachwuchsförderung geht es auch dem Freundeskreis der MLS und wie wir erfahren haben, befruchten sich die Arbeit der Musikvereine und die Musikausbildung an der Schule gegenseitig. Und, wenn Sie für das Konzert schon wieder spät dran sind, denken Sie daran: Im nächsten Busch könnte die Radarfalle lauern. Beachten Sie lieber die Geschwindigkeitsbegrenzungen, denn unsere Ordnungshüter freuen sich, wenn sie nichts zu tun haben.

K. Weber

Berichtigung:

In der letzten Ausgabe (Nr. 18) des Weschnitz-Blitz ist uns ein Fehler unterlaufen: Auf dem Foto der „Gegenseitigen Bürgerhilfe Fürth“ (S. 16) steht die Autorin Christa Wöhler nicht links, sondern rechts im Bild. Links von ihr: Frau Klostermann und Herr Prahst. Außerdem hat der Verein eine neue Telefonnummer, unter der er montags und donnerstags zwischen 10:00 Uhr und 12:30 Uhr in der Alten Schule, Heppenheimer Str. 12, zu erreichen ist: 06253/2392202.

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

Es bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Unternehmens- und teilnehmerorientierte, maßgeschneiderte Konzepte
- Mehr Erfolg/Umsatz
- Positives vernetztes Denken
- Überzeugende Argumentationstechniken & Durchsetzungskraft
- Kommunikations- Organisations- und Koordinationsgeschick
- Optimale Balance von Beruf und Familie



**Habe ich Sie neugierig gemacht?
Carpe diem!
Christian Unrath**

Unternehmensberatung & Coaching
– ein Coach für alle Fälle (Mitglied im BDVT)
Talstraße 25 69488 Birkenau
Telefon +49 (0) 6201 / 29 34 64
Mobil +49 (0) 171 / 479 0538
E-mail c.unrath@christian-unrath.de
Internet www.christian-unrath.de

Inhalt

Birkenau - Volkschor - Seite 4
Magazin - Seite 6
Künstler - Jonathan Böttcher - Seite 7
Mörlenbach - Ordnungspolizei - Seite 8
Magazin - Seite 10
Rimbach - Freundeskreis der MLS - Seite 12
Magazin - Seite 14
Fürth - KKM - Seite 16
Termine - Seite 18
Magazin - Seite 21
In eigener Sache - Seite 23

The advertisement features a collage of images related to food and drink. In the top left, there's a close-up of meat, cheese, and pasta. The top right shows two glasses of red wine and a bottle. The bottom left displays a variety of cheeses. The bottom right shows a butcher in a white coat and blue apron standing behind a counter filled with meat products. The central focus is a large yellow circle containing the brand name 'Byllitz' in blue, with the slogan 'Aus Liebe zur Frische' (From love for freshness) written in red cursive above it. Below the circle, there's a basket of fresh fruits and vegetables like grapes, tomatoes, and cucumbers. The background is a blue sky with white clouds. At the bottom, the website address www.byllitz.com is displayed.



Foto: Biber Studio

VOLKSCHOR 1912 e.V.

Singen macht nicht nur Spaß, es ist auch gesund!

Heinrich Halblaub

(cw) Betritt man das Sängerheim des Volkschores an der Tuchbleiche, wähnt man sich spontan in einem Sportlerheim – die Wände sind über und über mit Pokalen dekoriert.

Im Gespräch mit dem ehemaligen und dem derzeitigen Vorsitzenden, Heinrich und Matthias Halblaub, erfahren wir, was erfahrene Vereinssänger längst wissen: Wie man mit Gesang Pokale gewinnen kann:

Gesangsvereine laden anlässlich eigener Jubiläen gerne befreundete Vereine zu Wertungssingen ein. Die Chöre treten mit vorher angemeldetem Repertoire gegeneinander an. Eine Jury aus Fachleuten bewertet nach feststehenden Kriterien die technische und künstlerische Ausführung des Gesangs. Die beträchtliche Anzahl der Pokale an der Tuchbleiche beweisen, dass der Birkenuer Volkschor mehr als einmal mit Bestwertung beurteilt wurde.

Natürlich gehört ein gewisser Ehrgeiz dazu, sich diesen Wettbewerben zu stellen. Sie spornen an, die Qualität des Gesangs zu verbessern. Die Sängerinnen und Sänger werden gefordert, Stücke werden in mehrstimmigem Gesang in vielen Proben erarbeitet. Das dies mitunter in Arbeit ausartet, Disziplin erfordert, daran lassen die beiden Vorsitzenden keinen Zweifel. Aber es ist auch das, was schließlich Befriedigung verspricht und Spaß macht: zu erleben und zu hören, wie ein Stück über die Zeit der Proben immer bes-

ser, vollendeter klingt und man sich damit schließlich der Öffentlichkeit stellen kann.

Der Volkschor Birkenu besteht aus drei Chören.

Der Kinderchor wurde von Heinrich Halblaub 1977 gegründet und bis heute geleitet. Er hatte den Vorsitz des Vereins 1972 in einer schwierigen Zeit übernommen und erkannt, dass die Jugendarbeit als Stütze für den Fortbestand des Vereins unabdingbar ist. Es spricht für die gute Arbeit und die Begeisterungsfähigkeit Herrn Halblaubs, dass der Kinderchor nach mehr als 30 Jahren heute immer noch mit einer Stärke von 33 Kindern antritt.

Der Stimmbruch der ersten Jungengeneration veranlasste 1986 die Gründung eines Jugendchors, heute der Junge Chor. Auch er wird von Heinrich Halblaub dirigiert und hat 30 Sängerinnen und Sänger zwischen 15 und 40 Jahren. Der Junge Chor singt neben Gospel und Spirituals, Volksliedern, Sakralem auch mal Rock und Pop.

Heinrich Halblaub hat mit 10 Jahren mit Geigenunterricht begonnen. Es war nicht sein Wunschinstrument und der Unterricht fiel ihm nicht immer leicht, wie er rückblickend feststellt. Mit 19 wendete er sich dem Saxophon zu, war dann Mitglied in einem Werkstorchester in Mannheim und hat fünf Jahre Tanzmusik gespielt. Als Chorleiter bezeichnet er sich als Autodidakt. Seine pädagogische

und musikalische Befähigung wird nach mehr als 30-jähriger erfolgreicher Kinder- und Jugendarbeit jedoch niemand in Frage stellen. Sein Sohn Volker Halblaub begleitet den Kinder- und den Jungen Chor am Klavier. Beide arbeiten ehrenamtlich.

Der dritte, der traditionelle Chor, ist der Gemischte Chor, in dem alle Altersstufen singen, z.Zt. 45 Sänger und Sängerinnen. Für den gemischten Chor leistet sich der Verein einen ausgebildeten Chorleiter, seit 20 Jahren ist dies Harald Eck.



Harald Eck aus Gorxheimertal ist Studienrat für Musik an einem Viernheimer Gymnasium. Er ist ausgebildet am Klavier, so dass er selbst den Chor begleitet. Als Chorleiter ist er nicht nur Dirigent. Seine Aufgabe beginnt bereits damit, die passende Chorliteratur zu finden. Eine gute Kenntnis des Chors und seiner Möglichkeiten sind die Voraussetzung dafür, dass die Sänger gefordert, aber nicht überfordert werden. Das ausgewählte Stück muss „funken“, die Erarbeitung soll Spaß machen und auch sprachlich zu bewältigen sein, gibt es doch viele Chorliteratur nur in Fremdsprachen. Ein Chorleiter muss motivieren können und dabei auch noch „alle unter einen Hut“ bringen. Herr Eck ist bekannt und geschätzt dafür, durchaus auch mal ausgefallene Stücke an Chorliteratur einzustudieren. Der gemischte Chor verfügt so über ein sehr breites Repertoire, das ständig erweitert wird, und in dem „für jeden etwas

dabei ist“. Es umfasst ca. 150 Songs und Volkslieder und ca. 50 Weihnachtslieder.

Um sein 20-jähriges Chorleiterjubiläum mit dem Volkschor zu feiern, hat Harald Eck sein Wunschkonzert zusammengestellt, für das seit geraumer Zeit geprobt wird. Es bietet Spirituals und Gospelsongs, geistliche und sakrale Lieder, internationale Volkslieder, Musik von russischen Komponisten. Ein professionelles Bläserensemble wird den Chorgesang ergänzen.

Wenn das Singen auch das ausdrückliche Vereinsziel des Volkschors ist, so wird ebenso großer Wert auf das soziale Leben gelegt. Die Pflege der persönlichen Beziehungen ist die Grundlage für ein harmonisches Miteinander im Chor. Nicht nur für die Kinder werden Ausflüge oder Theaterbesuche angeboten, es gibt ein jährliches Grillfest, eine Seniorenwandergruppe. Alle vier Jahre verreist man mehrere Tage miteinander. Dem guten Vereinsklima ist es zu danken, dass das, inzwischen von der Gemeinde abgekaufte Sängerheim an der Tuchbleiche mit ca. 6500 Arbeitsstunden in Eigenleistung hergerichtet wurde und heute als feste Unterkunft für die wöchentlichen Proben und für Vereinstreffen zur Verfügung steht (und als Aufbewahrungsort für die vielen Pokale).

In Birkenau ist der Volkschor eine feste Größe bei zahlreichen gemeindlichen Veranstaltungen, die er mitgestaltet. Im Abstand von 2 – 3 Jahren gibt es Konzerte in Eigenregie, regelmäßig Benefizkonzerte für die Birkenauer Kindergärten. Die Einnahmen beim traditionellen Grillfest und der Kerwe, wie auch die Altpapier-Sammlung ermöglichen dem Verein den Einkauf der teuren Chorliteratur.

Das Jubiläumskonzert - 20 Jahre Chorleiter Harald Eck – findet statt am Samstag, 5. Dezember um 19:30 Uhr im Vereinshaus, Hauptstr. 32 in Birkenau

Wer Lust bekommen hat – oder nach dem Konzert, Lust bekommt, im Chor zu singen, ist herzlich eingeladen, einfach mal zur Probe ins Sängerheim zu kommen. Jeder kann mitsingen, Notenkenntnis ist nicht erforderlich. Man kann einfach mal „Schnuppersingen“, bevor man sich entscheidet. Proben sind freitags An der Tuchbleiche 6, und zwar von 17 – 18 Uhr Kinderchor, 18:15 – 19:30 Uhr Junger Chor, 19:30 – 21:00 Uhr gemischter Chor.



Seniorenheim Maiwald

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege

64658 Fürth • Denkmalstraße 29 • www.seniorenheim-maiwald.de • Telefon: 06253 - 2000-0



LA BIOSTHETIQUE® PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 0 62 53 - 76 88
www.team-leininger.de

Magazin



ZEITMASCHINEN. EIN ABEND FÜR FRIEDRICH JÄGER.

**Lassen Sie sich
von den
himmlischen
Schwestern
verzaubern**

horneff
einfach besser einkaufen
Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher
Tel.: 0 62 09 - 30 94, Fax: 0 62 09 - 15 77

In guten Händen. LVM

**MINI-Preis!
MAXI-Leistung!
TOP-Service!**

Wir beraten Sie gern:
LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
Versicherungen

SOUNDFABRIC

Musikfachgeschäft **Musikschule**

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Der Ehemaligenverein der Martin-Luther-Schule Rimbach lädt ein zum Gedenken an den am 22.10.2008 verstorbenen ehemaligen Schüler und Kollegen Jürgen Schmidt (Abi 63, Lehrer für Deutsch und Englisch von 1971 - 1985, Begründer der Jugendbühne).

Im April 2008 war Jürgen Schmidt alias Friedrich Jäger zum letzten Mal in seine alte Schule gekommen, zusammen mit dem Musiker Werner Köhler (Abi 73), der HR Redakteurin Gisela Böttcher (Abi 76), dem Lektor Ulrich Breth und der Schauspielerin Isabel Binder (Abi 83). In einer von Friedrich Jäger inszenierten Lesung „Zeitmaschinen“ wurden Texte aus Hiawatha und Gedichte musikalisch umrahmt vorgetragen. Dies soll nun in etwas abgeänderter Form wiederholt werden, um an Friedrich Jäger zu erinnern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Eintritt frei, Spenden für den Freundeskreis der Martin-Luther-Schule, der diese Veranstaltung dankenswerterweise unterstützt, sind erbeten.

Samstag, 14. November, 18:00 Uhr

Aula der Martin-Luther-Schule, Rimbach

HALLO KIDS

Wir, der Kinder- und Jugendchor der SKG Ober-Mumbach haben eine neue Chorleiterin: die Musikpädagogin Anna Korbut. Wir proben immer Montags im Clubraum der SKG-Halle in Ober-Mumbach. Der Kinderchor probt von 17:00 – 17:45 Uhr. Wir sind Kids im Alter von 4 – 9 Jahren und machen Singspiele und begleiten unsere Lieder mit Rhythmus-Instrumenten.

Der Jugendchor probt von 17:45 – 18:30 Uhr. Wir sind Kids im Alter von 10 – 14 Jahren und singen mit viel Spaß peppige Film- und Popmusik.

Kommt einfach vorbei und singt mit uns! Ihr könnt kostenlos bis Weihnachten 2009 bei uns reinschnuppern. Für SKG-Mitglieder ist der Chor kostenlos, der Mitgliedsbeitrag für Kinder bis 18 Jahre beträgt 25 € jährlich.

Übrigens: Immer montags von 19:00 – 20:30 Uhr singen viele von unseren Eltern, Großeltern, Jugendlichen ab 15 Jahren und Jung gebliebene, im Jungen-Chor mit Spaß und Elan moderne Lieder. Diese lustige Truppe freut sich über jede neue Mitsängerin und jeden neuen Mitsänger.

Kontakt über: Tatjana Schmitt 06209/6581



JONATHAN BÖTTCHER

(cw) Er bezeichnet sich selbst als christlichen Liedermacher, der nicht missionieren will. Er möchte in seinen Liedern von seinen Glaubenserfahrungen erzählen, eine sozialkritische Stimme erheben. In jedem Lied stecke ein Stück der eigenen Biographie. Die begann 1958 in Norddeutschland. Seit er 12 ist, spielt er Gitarre, zuerst autodidaktisch erlernt. Eineinhalb Jahre Maurerlehre und eine begonnene Physiklaborantenausbildung zeigten ihm, was er nicht wollte. Er „stieg aus“, um sechs Jahre „freifliegend“ von Straßenmusik zu leben. Schließlich habe ihn das Bibelzitat „jeder bleibe in dem Stand, zu dem er berufen ist“, davon überzeugt, die Musik zu seinem Beruf zu machen. Er begann eine achtjährige klassische Gitarrenausbildung bei dem Gitarristen und Pädagogen Johannes Tappert.

Mit dem Musiker Laurent Quiros in dem Duo „Jonathan und Laurent“ war er schließlich so erfolgreich, dass aus der Straßenmusik Engagements wurden, die Musik verlagerte sich in Säle. Heute gibt er ca. 150 Konzerte im Jahr in ganz Deutschland. Seine Lieder sind überwiegend eigene Kompositionen. Die deutschsprachigen Texte, von ihm geschrieben, entstehen oft beim Joggen, während er für den nächsten Marathon trainiert.

Seit 13 Jahren lebt er mit seiner Familie in Ober-Laudenbach mit dem Zweiteruf Hausmann. Durch ehrenamtliches Engagement im dortigen Kindergarten inspiriert, begann er auch Kinderlieder zu machen und Konzerte für Kinder und Familien zu geben. Mit guten Inhalten vor religiösem Hintergrund auf moralisch-ethischem Niveau will er die Kinder stark machen und vermitteln, dass er Gott nicht als „Bestimmer“, sondern als Begleiter erlebt. Seit 1999 wird Jonathan Böttcher von der Künstlerin und Erzieherin Bärbel Kunz musikalisch begleitet. Sie ist Sängerin und leitet bei den Konzerten sorgsam choreografierte Bewegungsanimationen an. Bei den Rimbacher Konzerten wird auch der Heppenheimer Percussionist Bruno Birschler dabei sein.

Samstag, 14. November

16:00 Uhr „Unsere gute alte Erde“

Familienkonzert, Ev. Kirche Zotzenbach

20:00 Uhr „Schritte auf dem Weg“

Jonathan Böttchers persönliches „Best-of-Programm“
im Vorprogramm „Living Bones“

Ev. Kirche Rimbach



Foto: Biber Studio

Revierleiter Oberkommissar Schüßler (rechts) und Hauptmeister Gaulrapp (links) vor einer Sammlung von internationalen Polizeimützen

ORDNUNGSPOLIZEI WESCHNITZTAL

(kw) Die Ordnungspolizei Weschnitztal ist ein Organ der öffentlichen Sicherheit mit Dienststelle in Mörlenbach, ausgestattet mit 5 Beamten und einer Schreibkraft und zuständig für die 4 Weschnitztalgemeinden und Lindenfels. Der Aufgabenbereich der Beamten sind alle Vollzugsaufgaben der Gemeinden, ihr Schwerpunkt liegt auf der Verkehrsüberwachung. Dazu gehört der ruhende Verkehr und natürlich besonders der Fließverkehr. Fast die Hälfte der Arbeitszeit entfällt auf die Durchführung und Bearbeitung der Geschwindigkeitskontrollen, wobei die Durchführung der Radar-Messungen weniger Arbeit macht als die schriftliche Abwicklung der Bußgeldbescheide. Besonders schwierig, aber mit geeigneten Einstellungen durchaus zu bewerkstelligen, ist die Geschwindigkeitskontrolle bei Motorrädern. Übrigens hat sich die Anzahl der Geschwindigkeitsübertretungen seit Beginn der Kontrollen auf etwa ein Viertel der Ausgangswertes zurückentwickelt, ein weiterer

Beweis für die traurige Richtigkeit der Lenin'schen Maxime, dass Vertrauen zwar gut ist, Kontrolle aber besser.

Die eigentlichste Ausrede für eine gehörige Geschwindigkeitsüberschreitung war die eines Mannes, der glaubhaft versicherte, dass er seine Sperma-Probe innerhalb von 20 Minuten beim Urologen abzugeben hätte und daher ordentlich auf die Tube hätte drücken müssen - wer weiß, vielleicht hat es ja sogar gestimmt!

Kontrolliert wird aber nicht nur die Geschwindigkeit, auch Handy- und Gurtkontrollen finden statt und natürlich auch der Ausweichverkehr, der in unserem staugeplagten Tale manchmal kreative Abkürzungen findet, die den Rahmen der Legalität verlassen, muss immer wieder durch Kontrollen eingedämmt werden. Hier wünscht Oberkommissar Schüßler, der Leiter der Dienststelle mehr Standkontrollen, also die Möglichkeit, den Verkehrssünder direkt nach seinem Vergehen anzuhalten und ihm die



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörlenbacher
KARTEN SERVICE

Mörlenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

Verwarnung auszuhändigen. Bei dieser Methode wird zum einem der Verwaltungsaufwand minimiert, aber auch die erzieherische Wirkung ist so am größten.

Vielfältige Aufgaben birgt die Verkehrsüberwachung: LKWs und Schulbusse müssen kontrolliert werden, Gefahrguttransporte überwacht. Es gibt aber noch vieles andere, was an die Beamten herangetragen wird. So mußte eine Schulabschlussfeier mit 120 Teilnehmern, die in einem wilden Zeltlager ohne Toiletten, dafür aber mit viel Alkohol und Lärm stattfand, am zweitem Tage aufgelöst werden. Oft geht es auch um so scheinbar kleine Geschichten wie das Öffnen einer Wohnung, in der sich eine hilflose Person befindet.

Auf dem Revier werden auch Kleinanzeigen z. B. wegen Sachbeschädigung, kleineren Diebstählen oder Ähnlichem aufgenommen. Ein weiteres Thema ist die Abwicklung von Festumzügen, die ja meistens mit Straßensperrungen und Umleitungen verbunden sind und, in letzter Zeit leider zunehmend, Sicherheitsaufgaben während der diversen Kerwe und ähnlicher Festveranstaltungen. Der gewachsenen Gewaltbereitschaft wird mit uniformierten Streifengängen und Kontrollen auf mitgebrachten Alkohol entgegengewirkt.

Die Weschnitztäler Ordnungspolizei ist eingebunden in die Funk-Kommunikation der Landespolizei und arbeitet mit dieser Behörde gut und eng zusammen. Man hilft sich gegenseitig, wenn z. B. bei einer Unfallflucht oder einem Raubüberfall schnelle Reaktionen nötig sind und auch, wenn die Personaldecke für bestimmte Aufgaben nicht groß genug ist. Genau wie die Landespolizei kann die Ordnungspolizei Festnahmen und Sicherstellungen tätigen, wenn es die Umstände erfordern.

Nicht in den Aufgabenbereich fallen die Ermittlungen bei Kapitalverbrechen oder spezialisierte Tätigkeiten wie die Spurensicherung eines Tatortes. Natürlich kennen sich die Beamten mit der professionellen Vorgehensweise in solchen Umständen aus, da ja zu Beginn eines Einsatzes nie ganz klar sein kann, was sie tatsächlich vor Ort vorfinden werden. Ein besonders verstörendes Beispiel dafür war der Einsatz, bei dem die Ordnungspolizei eine Routinetätigkeit übernahm, nämlich die Verkehrssicherung bei einem Feuerwehreinsatz, und dann feststellen mußte, dass das Feuer am Schauplatz eines Mordes gelegt worden war.

Für den Weschnitz-Blitz war es auch noch interessant, von berufener Stelle zu erfahren, welche Stellen im Tal besonders unfallträchtig sind, und hier gab es ganz eindeutige Warnungen: Zum einen die Landesstraße 3120 zwischen Weiher und Abzweig Mackenheim und zum anderen die Bundesstraße 460 zwischen Krumbach und Weschnitz. Gemeinsam ist diesen beiden Strecken, dass sie sehr kurvenreich und relativ eng durch bewaldetes Gebiet führen, widrige Witterungsverhältnisse, eingeschränkte Sicht zusammen mit unangepasster Geschwindigkeit führen hier immer wieder zu folgenschweren Unfällen.

Zwischen 12.000 und 15.000 Vorgänge werden jedes Jahr bearbeitet, wobei sich eine erfolgreiche Prävention natürlich nicht statistisch niederschlägt, obwohl die Abwesenheit von Problemen das erklärte Ziel aller Sicherheitbestrebungen sein sollte.



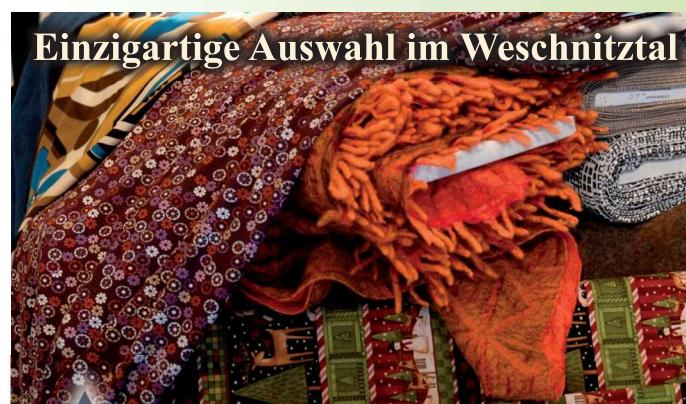
Fröhliche Weihnacht' überall...

...erleben Sie schöne Stunden
in heimlicher Atmosphäre
im Haus, im Garten
und im Laden bei Rosenrot!

Samstag 21. 11. 2009, von 12:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag 22. 11. 2009, von 11:00 bis 18:00 Uhr

Rosenrot Im Birkets 8
69509 Weiher 06209 /5226
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-13:00
Mo, Di, Do , Fr 14:30 -18:30 Uhr

Einzigartige Auswahl im Weschnitztal



SK Stoffe Hauptstraße 24 a
Mörlenbach-Weiher 06209 3988

Riesenauswahl an Stoffen, Knöpfen und Borten
und alles, was man zum Nähen braucht

Besuchen Sie uns auf der Adventsaustellung von Rosenrot!



Landgasthof Pension
Zur Mühle
Hauptstraße 129 • 69509 Mörlenbach/Weiher • Tel.: 06209/1634

Musik in der Mühle

8. November Jazz=Brunch
ab 10:30 Uhr / 17,50 € p.P. incl. warmer Getränke
mit „Two Of A Mind“
Boris Frenzl und Oliver „Henner“ Jochim

14. November „Irish Voices“

www.muehle-weiher.de Täglich ab 16:00 Uhr; sonntags ab 12:00 Uhr, Mittwoch Ruhtag



Kosmetik-Studio in der Rathaus-Apotheke Dr. Hauschka Kosmetikbehandlungen

Kosmetik

Luxusbehandlung
135 Min. // 130,00 €

Klassische Gesichtsbehandlung
120 Min // 110,00 €

Revitalisierungsbehandlung
90 Min // 85,00 €

Entspannende Rückenbehandlung
40 Min. // 35,00 €

Entspannungsbehandlung
90 Min. // 85,00 €

Reinigungsbehandlung
60 Min. // 55,00 €

Spezialbehandlung
60 Min. // 55,00 €

Boxenstop für Teenies
45 Min. // 35,00 €

Handbehandlung
50 Min. // 40,00 €



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00



DIE KUNST DER BERÜHRUNG

Lebendig durchströmt von Kopf bis Fuss: Mit einem duftenden Fussbad beginnt die Behandlung bei der Dr. Hauschka Naturkosmetikerin Andrea Mitzel. Der Stress des Tages löst sich in Wärme und Umsorgtsein auf. In achtsamer Hinwendung berührt die Kosmetikerin die Kundin mit rhythmisch-atmenden und fließenden Bewegungen. Das Herz der Behandlung bildet die Lymphstimulation, die die Kosmetikerin mit feinen Pinselstrichen und sanften Handbewegungen ausführt. Sie regt die Flüssigkeitsprozesse im Gewebe an und fördert die Regeneration und Gesundheit des Menschen. Sie entstaubt, entschlackt und stärkt damit das Immunsystem. Selbstverständlich gehören auch die Gesichtsreinigung und -pflege mit der Dr. Hauschka Kosmetik dazu sowie eine ausführliche Pflegeberatung für Männer und Frauen gleichermaßen. Die Klassische Dr. Hauschka Behandlung führt zu tiefer Entspannung und hinterlässt ein Gefühl des Durchströmtseins, ein Gefühl von Licht, Leichtigkeit und innerer Balance.

20 Jahre:

Unser Fachgeschäft wurde am 19. 10. 1989 eröffnet. Für die große Unterstützung und das Vertrauen unserer Kunden vom ersten Tage an bedanken sich

Hiltrud Pfeifer und ihr Team



Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Tel 06253/4796 · Fax 06253/23 99 606
Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr
Fr: 8:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr

HIGHLIGHTS

In einer gemeinsamen Veranstaltung der Jugendmusikschule und des Partnerschaftsverein Rimbach zeigen 18 Gesangsschülerinnen und -schüler mit Pop- und Rocksongs, welche Talente der Odenwald zu bieten hat. Alle werden von der Sängerin Lorna Dooley unterrichtet. Es treten auf: Esther Valentin, Hellen Bircok, Anni-Ka Reiß, Jasmin Klink, Theresa Krastel, Julia Korbut, Madeleine Roggatz, Tamara Knapp, Salma Kiem, Armin Kiem, Selina Supper, Nadine Joest, Julia Schwoebel, Anna Rückemann, Franziska Mechler, Philippo Tataranni, Jana Reinhard, Johanna Weinrauch. Karten im Vvk. 6 € (erm. 4 €), Abendkasse 8 € (erm. 6 €). Vvk: Geschäftsstelle der Jugendmusikschule, Gasthaus „Zur Sonne“, „Lesezimmer“ und Nachhilfeschule „Schülerlotse“ in Rimbach, „Buchhandlung am Rathaus“ in Fürth, und „Der Buchladen“ in Mörlenbach.

Freitag, 6. November, 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



GITARREN-GIGANTEN

Zwei Gitarren-Giganten treffen aufeinander: der Odenwälder Adax Dörsam und der Laudenbacher Claus Boesser-Ferrari. Die beiden kennen sich schon lange und haben viel im Studio zusammen gearbeitet. Der Kunspalast holt sie gemeinsam auf die Bühne! Der Gitarrist Adax Dörsam arbeitete bereits mit Künstlern wie Xavier Naidoo, Lou Bega, De-Phazz, Johnny Logan, Clemens Bittlinger, Joana und den Flower Power Men und komponiert Filmmusiken. Claus Boesser-Ferrari ist ein stilprägender deutscher Gitarrist, Komponist und Dozent mit internationaler Reputation. Neben intermedialen Projekten mit Marc Ribot und Jochen Schambeck arbeitet Boesser-Ferrari an Musik- und Lyrikprojekten sowie Hörspielproduktionen für den NDR mit Christa Wolf, Hananore Hoger und Crescentia Dünsser. Aktuell arbeitet er mit der Sängerin Jutta Glaser zusammen.

Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr mit freier Platzwahl
Eintritt 10 Euro, ermäßigt (Schüler u.a.) 8 Euro.

Samstag, 28. November, 20:00 Uhr

Kunspalast, Kirchgasse 5 in Rimbach

ullrich & bickel

s c h r e i n e r e i

**Jetzt neu bei uns
für die Selbstmontage:**

Plattenzuschnitte

verschiedene Dekore und Werkstoffe
z.B. 1 qm Spanplatte
weiß beschichtet 19 mm **12,35 €**

Kunststoff-Kanten weiß, montiert
lfm **4,40 €**

Lochreihenbohrung
lfm **5,65 €**

Bohrung für Plattenverbinder
incl. Verbinde **3,95 €**

Bohrung für Topfbänder
incl. Topfband **7,50 €**

64658 Fürth
Kröckelbacher Str.33
Telefon 06253 84653
Mobil 0171 123 77 88
Email ullrich-bickel@web.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Töm Tag!*



THEATERFAHRT INS STAATSTHEATER WIESBADEN

Einfach mal was Anderes bietet der TV Reisen in Kooperation mit dem Vokshochschulförderverein Rimbach an: eine Theaterfahrt ins Staatstheater Wiesbaden. Am Sonntag, den 22. November 2009 geht es zu „La Bohème“, der Oper von G. Puccini, die auch für Operneinsteiger geeignet ist.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Bei ausreichender Teilnehmerzahl fährt der Bus direkt ab Reisen gegen 16:30 Uhr. Im Teilnehmerpreis von 46,00 Euro sind enthalten: Eintritt, Busfahrt, Einführung in das Stück während der Fahrt.

Anmeldungen bei: Gabi und Franz Bührer, Telefon 06253-85684
oder email: gabi.buehrer@gmx.de



Foto: Biber Studio

FREUNDESKREIS DER MLS

- Kulturarbeit einmal anders -

(cw) Viele Menschen befinden sich in der glücklichen Lage, einen Freundeskreis zu haben, ein Kreis von Menschen, denen sie in Zuneigung, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung verbunden sind. Ein Freundeskreis bereichert das soziale Leben, erweitert den Horizont und trägt auch in schweren Zeiten.

All diese Merkmale treffen auch auf den Freundeskreis der Martin-Luther-Schule in Rimbach zu: In den Notzeiten der Nachkriegszeit gegründet, um den Auf- und Ausbau der Schule überhaupt erst möglich zu machen, ermöglicht er heute Projekte, die weit über das normale schulische Angebot hinausgehen und den Schülern Erfahrungs- und Experimentierfelder intellektueller, künstlerischer und sozialer Art bieten.

Der Freundeskreis wird in diesem Jahr 60 Jahre alt und soll deshalb an dieser Stelle vorgestellt und gewürdigt werden.

Bei einer Elternversammlung am 1.11.1949 in Rimbach wurde die Gründung des „Schulvereins“ beschlossen und der Kurator der Schule, Pfarrer Hörnle, zum ersten Vorsitzenden ernannt. Mit der von ihm angestoßenen „Aktion Bausteine“ versuchte er die notwendigen Mittel für den Bau und die Ausstattung der Schule über Spendengelder zu generieren, da von den öffentlichen Kassen in dieser Zeit nichts zu erwarten war.

Diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ war dann auch der tragende Gedanke bei der Gründung des Vereins: „Wie können durch die Elternspenden die Bedingungen für Schüler und Lehrer im Unterricht und darüberhinaus verbessert und bereichert werden?“

Die Spenden der Eltern hatten einen erheblichen Teil des „normalen“ Schulhaushaltes abzudecken. Erst seit dem Wechsel der Schulträgerschaft zum Kreis Bergstraße 1972 können die Fördermittel dazu dienen, „zusätzlich zum Schulhaushalt des Kreises Ausstattung und Aktivitäten zu fördern, die über dem allgemeinen Durchschnitt liegen, und....der Schule zu besonderer Qualität und einem eigenen Profil verhelfen. So wird der Freundeskreiszu einem hochqualifizierten und engagierten Mitgestalter der Schulentwicklung.“ (Josef Scherenstein)

Die größte Einnahmequelle des Vereins waren und sind die Mitgliedsbeiträge, deren Höhe von Anfang an vom Mitglied selbst festgelegt werden konnte. Ungefähr 560 Mitglieder verzeichnet der Verein heute, vor allem Eltern von derzeitigen und ehemaligen Martin-Luther-Schülern. Aber auch freiwillige Beiträge und Spenden tragen zum Budget des Vereins bei, auch großzügige Spenden von ehemaligen Schülern, die zurückgeben möchten, was ihnen selbst früher zugute kam.

Der Freundeskreis generiert und verteilt die finanzielle Unterstützung, Initiative für Projekte kommt jedoch aus der Schulgemeinde. So braucht es das Engagement und die Ideen der Lehrer und Schüler, um Projekte anzustoßen und umzusetzen.

Dem Verein werden im Lauf des Jahres etwa 100 Förderanträge vorgelegt. Nach Prüfung durch den Vorstand werden diese bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt, darüber entschieden und ein Förderplan verabschiedet, der die vorhandenen Mittel so verteilt, dass möglichst alle Fachschaften bedacht sind und eine möglichst große Zahl an Schülern davon profitiert. Beim Studium eines solchen Förderplans (www.mls.weschnitztal.de), bekommt man einen guten Einblick in das reichhaltige Angebot der MLS.

Seit 1954 ein Flügel für die Schule angeschafft wurde, hat der Freundeskreis bis heute wesentlich zur Entwicklung der Fachschaft Musik beigetragen. Durch die Anschaffung von Instrumenten und Notenmaterial ist es den Schülern möglich, auf Leihinstrumenten zu lernen und ihre musikalischen Neigungen auszuprobieren. Das beeindruckende Ergebnis dieser musikalischen Förderung ist jedes Jahr beim großen Weihnachtskonzert der MLS zu hören.

Die Theaterbühnen der Schule haben vor allem durch die „theater-technische Ausstattung“ auf fast professionellem Niveau von der Förderung des Freundeskreises profitiert.

Sprachlabor, Werkstatt, Film AG, Sportförderung, Leseförderung, Mathewettbewerb, Gastlehrerprojekte und Schüleraustausch, Bibliothek, Terrarium, Informatikprojekt... dies sind nur einige Beispiele, die erahnen lassen, wie Unterricht und Lernen durch zusätzliche Mittel interessanter und attraktiver gestaltet werden können. Der Freundeskreis macht sich auch die sozialen Belange der Schüler zum Anliegen. Die Finanzierung der Cafeteria, die Anschaffung von Bänken und Spielgeräten für den Pausenhof, Veranstaltungen zu Drogenprävention und die Finanzierung von psychologischer Beratung für die Schüler zeigen, dass die Schüler sich auch außerhalb des Unterrichts wohl fühlen sollen. Durch die Arbeit des Freundeskreises ist es möglich, viele Angebote ohne finanzielle Eigenleistung der Schüler vorzuhalten.

Über die Veranstaltungsreihe „Forum“ lädt die Schule regelmäßig Referenten aus Wissenschaft und Politik, aber auch Kulturschaf-

fende in die Schule ein. Das Forum soll Plattform für kompetente Information und interessante Diskussion, für Meinungsbildung und Horizonterweiterung sein. Der Freundeskreis ermöglicht mit seiner Unterstützung, das Forum eintrittsfrei für alle Interessierten im Weschnitztal zu öffnen.

Wie in den meisten Vereinen wird der Großteil der praktischen Arbeit auch hier vor allem von den acht Vorstandsmitgliedern geschultert. Diese ist nicht mit der Bearbeitung der Anträge erledigt. Es müssen neue Mitglieder und Spender geworben werden, dazu gehört Pressearbeit und Kontaktpflege zu ehemaligen und jetzigen Förderern, Spendern, Lehrerschaft, Elternschaft und Schulkonferenz, Repräsentation bei Schulveranstaltungen und geförderten Projekten. Wo Geld fließt, muss kontrolliert und überprüfbar dokumentiert werden. Und nicht zuletzt wird man die Vorstandsmitglieder bei vielen Veranstaltungen finden, wo sie bei Dekoration und Bewirtung Hand anlegen.

Was motiviert sie, neben Berufstätigkeit und Familie, eine solche Aufgabe zu übernehmen? Als Eltern wollen sie ihren Kindern ermöglichen, ihre Talente zu entdecken und zu fördern, musische Fähigkeiten genauso wie die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, sich auseinanderzusetzen und sie sind überzeugt, dass dies fruchtbar in die Gesellschaft zurückfließt.

Mit der ehrenamtlichen Arbeit möchten sie ihren Kindern Vorbild sein und zeigen, dass gesellschaftliches Engagement auch ohne direkte Gegenleistung Früchte trägt.

Die Fördermöglichkeiten geben auch den Lehrern die Möglichkeit, Ideen und Impulse umzusetzen und zu verwirklichen. Die Eltern im Vorstand schätzen die reichhaltigen Angebote für ihre eigenen Kinder und erleben, wie diese zur Identifikation mit der Schule beitragen. Es gibt eine hohe Lehrer- und Schülerzufriedenheit, wie Befragungen gezeigt haben.

Auch diese belohnt das Engagement des Freundeskreises.

(alle Zitate aus: 50 Jahre Freundeskreis der Martin-Luther-Schule in Rimbach e.V., Festschrift)

Das Weihnachtskonzert der Martin-Luther-Schule ist zu hören jeweils am 26., 27. und 28. November im Bürgerhaus Mörlenbach



Coaching

für Kunden . PartnerInnen . Mitarbeitende . BewerberInnen

- . Neuorientierung . Entscheidung
- . Profil . Kommunikation . Darstellung
- . Mitarbeiter-/Führungsgespräche
- . Konfliktmanagement . Training

mm Comm
PR und Kommunikation

Marion Mirswa

Dipl.- Ing. Medientechnik
PR-Referentin

Coach/Supervisorin (systemisch)

T. 06209 795-230 . www.mmcomm.de . info@mmcomm.de

bei beruflicher und unternehmerischer Veränderung



FAHREN, NICHT FLIEGEN

Nur durch seine Hartnäckigkeit konnte der in Mörlenbach ansässige Ballonfahrer Hans Grishaber beim Regierungspräsidenten in Darmstadt seine Zulassung als erstes Heißluftballonfahrtunternehmen im südhessischen Raum erreichen. Der Weschnitzblitz lies sich die Gelegenheit, unser Tal aus der Vogelperspektive zu betrachten, nicht entgehen. Und es hat sich gelohnt: Ein sanftes

Aufsteigen im Abendlicht hinter Lörzenbach, geruhiges Schweben über Rimbach, Mörlenbach und Birkenau, über den Exotenwald Richtung Hirschberg und dort eine sanfte Landung auf einem Stoppelacker. Die ruhige, souveräne Art des Luftfahrers und die grandiosen Ausblicke machten das ganze zu einem besonderen Erlebnis. Telefon 06209 798747 www.atanua-ballon.de



ZWISCHEN ALASKA UND FEUERLAND

Tausende Kilometer durch grandiose Landschaften, mystische Kulturen und pulsierende Städte - das ist die „Panamericana“. Der Profi-Fotograf und Buchautor Peter Gebhard präsentiert eine Multi-visionsshow mit spektakulären Bildern. Bei seinen abenteuerlichen Extremtouren über 5000 Meter hohe Pässe, durch hitzeflirrende Salzwüsten und dampfende Regenwälder, durch endlose Steppen und eiskalte Tundra erkundete er über fünf Jahre hinweg die legendäre Traumroute, die sich 40000 Kilometer weit von Alaska bis nach Feuerland zieht. Seine Begegnungen und Erlebnisse mündeten in den spektakulären Dia-Vortrag, den er dank seiner langen Erfahrung mit der richtigen Dramaturgie zu präsentieren versteht. Mit beeindruckenden Aufnahmen, einem packenden Soundtrack und einer technischen Ausrüstung auf höchstem Niveau werden seine Diareportagen zu einem außergewöhnlichen Event. Vvk: 9 Euro bei Kartenshop Diesbach Medien in Weinheim (Telefon 06201/81345), Geschäftsstellen der Odenwälder Zeitung in Fürth (06253/4363) und in Wald-Michelbach (06207/920124), der Geschäftsstelle des TV Fürth, Schreibwaren Valentin in Fürth und Fahrzeughaus Emig in Lörzenbach. Abendkasse 10 Euro Samstag, 7. November, um 19 Uhr in der TV-Halle in Fürth

FRANZ KAIN - EIN QUANTUM QUELLMÄNNER

Von den Köchen im Stich gelassen, bindet sich Moderator Franz Kain kurzerhand selbst die Schürze um. Er präsentiert das ausgefallene Kochstudio. Beim Zubereiten seziert er alles, was mit Küchenschlachten, Kandidatenbraten, Essen und Trinken zu tun hat. Ein Kabarett-Schauspiel rund ums Kochen, wobei Franz Kain auch über den Tellerrand hinausblickt. Töpfe, Tupper, Turbulenzen bis hin zum Liebeslied an die Kartoffel – Kain schwingt erstmals solo in seiner Kabarett-Küche den satirischen Kochlöffel. Er ist seit 18 Jahren mit den Spitzklickern auf der Bühne, sozusagen kabarettistisch erwachsen und weiß, welche Gewürze in ein feuriges, mehrgängiges Mundart-Menü gehören. Lassen Sie es sich schmecken.

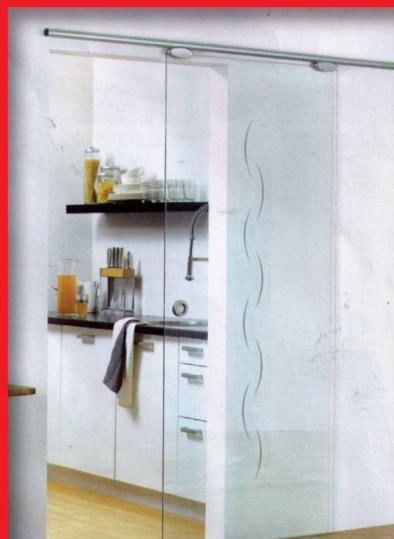
Sonntag, 15. November, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

ullrich & bickel schreinerei

Aktion Durchblick

Ganz-Glas-Schiebetür incl. Schiebebeschlag,
Griffmuschel und Montage:

1.450 €



Verschiedene Modelle,
Rohbaumaße
890 x 2047 mm

64658 Fürth
Kröckelbacher Str. 33
Telefon 06253 84653
Mobil 0171 123 77 88
Email ullrich-bickel@web.de

Ehmann Gravuren

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de



**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

*Gravieren
und mehr*



**Jetzt an Riester und
Berufsunfähigkeits-
absicherung denken!**

Fragen Sie uns!

Generalvertretung SCHÜTZ

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111
hans-josef.schuetz@allianz.de



Allianz



Foto: C. Weber

Die KKM bei einem Konzert in den Steinbachwiesen in Fürth

KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK

„Gott zur Ehre und zur Freude der Menschen“

Die „Katholische Kirchenmusikkapelle Fürth“ ist aus dem „Katholischen Jünglingsverein Fürth“ hervorgegangen, dieser wurde 1912 gegründet.

1918 und 1919 wurde dieser Verein durch den amtierenden Präsidenten, Kaplan Dr. Friedrich Winkler, geführt. Er unterstützte das Interesse von 10-15 Mitgliedern, eine Vereinsmusikkapelle zu gründen. Unter der Regie von Bernhard Stalf wurde zunächst in dessen Privaträumen geprobt. Ab 1919 wirkte diese Kapelle dann an kirchlichen Feierlichkeiten mit.

Die Nationalsozialisten verboten ab 1933 christlichen Vereinen das religiöse Leben und so kam Ende 1937, kurz vor dem Ausbruch des 2. Weltkrieges, die Tätigkeit der Kapelle zum Stillstand.

Nach dem Krieg machten 4 gefallene Vereinsmitglieder sowie der nahezu gesamte Verlust der Musikinstrumente die Wiederaufnahme der musikalischen Tätigkeit schwer. Auch der Kapellmeister Bernhard Stalf sah sich aus Alters- und Gesundheitsgründen dieser Aufgabe nicht mehr gewachsen. Gerade aber die älteren Mitglieder waren es, die nie das Interesse am Musizieren verloren.

In der Diözese Mainz schlossen sich 1948 Bläserchöre im „Diözesenverband der katholischen Bläserchöre“ zusammen. 1956 trat die KKM-Fürth mit neuem Elan diesem Verband bei. 1962 übernahm Kaplan Norbert Maria Christgen die musikalische Leitung und bewirkte in seiner 2 1/2 jährigen Tätigkeit eine beachtliche Leistungssteigerung. Danach, im August 1964, übernahm Georg Stalf, der Sohn des 1. Kapellmeisters Bernhard Stalf, den Taktstock. Der Name Stalf zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der KKM-Fürth. So auch, als 1967 Adam Stalf im hohen Alter von 80 Jahren noch die Ausbildung der neu gegründeten Jugendkapelle mit ca. 30 Aktiven übernahm.

1969 wurde erstmals ein Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden Peter Clemens gewählt und so die Gesamtorganisation der Kapelle in Vereinsform gebracht.

Bereits 1969, beim 50-jährigen Jubiläum des Vereins, konnte die Nachwuchskapelle ihr Können zeigen und schon ein Jahr später wurden diese jungen Musiker in die Stammkapelle integriert. Acht der damals Jugendlichen sind heute noch aktiv und bilden teilweise die Vereinsführung.

Proberaum war in dieser Zeit vorübergehend auch der Saal des Gasthauses „Zum Adler“, der heute im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Ansbach im Taunus steht.

Durch stetige Weiterbildung von Jugendlichen, neu hinzugekommene Musiker und die Erweiterung der Musikinstrumentensätze wie beispielsweise die Integration eines Saxophonsatzes, konnte 1994 das 75-jährige Vereinsjubiläum in einer musikalisch weiterentwickelten Form mit über 50 aktiven Musikern gefeiert werden.

Bezeichnend für eine aktive aber auch harmonische Vereinsführung im Vorstand steht, dass der Verein bis heute von nur zwei 1. Vorsitzenden, Peter Clemens von 1969 bis 1985 und seit dem von Berthold Lannert geführt wurde bzw. geführt wird.

Georg Stalf übergab nach 27 jähriger Tätigkeit den Taktstock an Benedikt Schütz (einer der Jugendlichen von 1969), der seit 1991 die musikalischen Geschick der Kapelle leitet und von Peter Meurer als 2. Dirigenten unterstützt wird.

Unter der Leitung von Benedikt Schütz wurde auch die stete musikalische Kinder- und Jugendausbildung aufgenommen. So sind heute über 100 Kinder und Jugendliche, die teilweise bereits im Hauptorchester mitspielen, in der Ausbildung. Unterstützt wird er dabei von Musikerinnen aus dem Orchester.

Autor: Joachim Pachmann

(cw) Auch wenn ein 90-jähriges eigentlich kein „richtiges“ Jubiläum ist, wie Joachim Pachmann, der zweite Vorsitzende bemerkt, hat sich die KKM entschieden, nicht auf das 100-jährige zu warten. Ein ganzes Jubiläumsjahr hat sie hinter sich und beendet es nun mit einem Konzert im November.

Im Hauptorchester spielen heute 55 – 60 Musiker und Musikerinnen im Alter von 11 – 90 Jahren. Das Orchester setzt sich aus verschiedenen Instrumentensätzen, z.B. Holzblasinstrumente, Blechbläser, tiefe Blechbläser zusammen, die jeweils wiederum mehrstimmig spielen. Das macht den vollen Klang und den Kunstgenuss des Konzertes aus, heißt aber gleichzeitig, dass kaum zwei Musiker das Gleiche spielen und die Melodie erst im Zusammenklang entsteht und auf niemanden verzichten kann. Mindestens zehn verschiedene Blasinstrumente ergänzen sich im Orchester. In der Vorbereitung auf ein Konzert wird sowohl im ganzen Orchester geprobt, als auch in den sogenannten Satzproben, den Instrumentengruppen. Ein Schlagzeuger und ein Percussionist geben den Rhythmus vor.

Das Programm für ein Konzert wird im Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Dirigenten erstellt. Natürlich können sich auch die Musiker dazu äußern, denn die Harmonie der Menschen untereinander wird als wichtige Voraussetzung für die Harmonie in der Musik gesehen. Die KKM verfügt heute neben der Kirchenmusik über ein weit gespanntes Repertoire von der klassischen bis zur modernen Blasmusik.



Benedikt Schütz am Taktstock

Da die KKM ihre Wurzeln in der katholischen Kirche hat, wirkt sie auch heute noch an kirchlichen Feiertagen bei Gottesdiensten in der katholischen Kirche in Fürth mit. Als Orchester ist sie jedoch offen auch für Musiker anderer Konfessionen.

Sie ist auch fester Bestandteil im öffentlichen Leben von Fürth. Beim Johannismarkt, beim Michaelismarkt, beim Martinsumzug stellt sie ihr Können unter Beweis. Seit 2003 veranstaltet sie alle zwei Jahre ein eigenes Open-Air Konzert, das bis zu 1000 Zuhörer anzieht. Traditionell und von den Bewohnern Fürths regelrecht erwartet ist das jährliche Weihnachtsspiel. Am 24.12. ist die KKM im Ort unterwegs und spielt an verschiedenen Plätzen Weihnachtslieder. Auch die Fürther Altenheime werden dabei bedacht.

Nachdem die KKM mit ihrem großartigen, stimmungsvollen Auftritt beim Open-Air in den Steinbachwiesen in diesem Sommer bereits einen Höhepunkt ihres Jubiläumsjahrs hinter sich hat, lädt sie nun zu einem Konzert im „Konzertsaal“. Es werden erfolgreiche Stücke aus den letzten Jahren und auch neue Stücke zu hören sein. Man darf sich auf traditionelle Blasmusik, „Dicke-Backe-Musik“, wie Polka, Walzer, Märsche freuen, aber auch auf klassische Musik, z.B. Opernhighlights von Verdi und Musicalmelodien aus „Starlight Express“. Die Moderation des Abends übernimmt in bewährter Manier Berthold Lannert.

Sonntag, 29. November, 18:00 Uhr in der TV-Halle in Fürth

Termine

Musik

Freitag 6. November

Highlights

Schüler von Lorna Dooley in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein
siehe Seite 10
20:00 Uhr, Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag 7. November

Per B.E.M.B.E.L. durch die Galaxis

Odenwälder Shanty Chor
Eintrittskarten:
www.shantychor.de und
Gasthaus „Zum Schorsch“,
Telefon: 06253 / 93 23 63
Info: www.kultuhr-pur.de
20:00 Uhr, Erlenbach
Sport- und Kulturhalle

Samstag 7. November

Glasba

Ungarischer Abend
mit Musik vom Balkan bis
nach Russland
20:00 Uhr Cafe Mitsch,
Nieder-Liebersbach

Samstag 7. November

Bal Folk

mit Live - Musik
Eintritt frei
20:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Ellenbacherstr.15, Fürth

Sonntag 8. November

Jochen Brauer Organ Trio

siehe Seite 20
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Samstag 14. November

Jonathan Böttcher

mit Bärbel Kunz und
Bruno Birschler (Percussion)
„Unsere gute alte Erde“
siehe Seite 7

16:00 Uhr
Ev. Kirche Zotzenbach

Samstag 14. November

Jonathan Böttcher

mit Bärbel Kunz und
Bruno Birschler (Percussion)
„Schritte auf dem Weg“
im Vorprogramm:
LIVING BONES
siehe Seite 7

20:00 Uhr Ev. Kirche Rimbach

Samstag 14. November

The Irish Voices

Traditionelle und zeitgenössische Irish-Folks, Pubsongs und Balladen,
Folksongs bekannter Liedermacher (Wader, Baez, Seeger...), eigene Stücke, eigenwillige Übersetzungen in Odenwälder Mundart

20:00 Uhr

Gasthaus „Zur Mühle“
Hauptstr.129, Weiher

Freitag 20. November

Matz Scheid - Solo

Info und Karten: Eichelberger Hof, Tel.: 06201 / 21 4 10
20:00 Uhr, Gasthaus „Eichelberger Hof“, Gorxheimertal - Unter-Flockenbach

Donnerstag 26. November

Freitag 27. November

Samstag 28. November

Weihnachtskonzert der Martin-Luther-Schule

Do 19:30 Uhr, Fr 19:30 Uhr
Sa 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 28. November

Claus Boesser-Ferrari & Adax Dörsam

siehe Seite 11
20:00 Uhr, Kunstpalast, Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Sonntag 29. November

Schülervorspiel in der Soundfabrik

Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und dem musikalischen Können der Soundfabrik-Schüler und -Schülerinnen
14:00 Uhr – 17:00 Uhr
in der Soundfabrik
Hauptstrasse 23, Fürth

Sonntag 29. November

Jubiläumskonzert der KKM

siehe Seite 16
18:00 Uhr TV-Halle in Fürth

Samstag 5. Dezember

Jubiläumskonzert Volkschor Birkenau 1912 e.V.

20 Jahre Chorleiter Harald Eck
siehe Seite 4
19:30 Uhr, Vereinshaus,
Hauptstr. 32 in Birkenau



BAUGERAETECENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



VERKAUF - MIETE - SERVICE

69509 Mörlenbach

Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 / 718-0
Fax 06209 / 718-100



Termine

Frauen

Mittwoch 18. November

Frauentreff am Vormittag

„Eifersucht“

9:30 – 11:15 Uhr, Diak. Werk,
Schlossstr. 52 a, Rimbach
Telefon: 06253 / 989821

Freitag 27. November

Internationales Frauencafé

Michael Paulin stellt den
Hilfsverein „Birkenau hilft“ vor
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau



NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TIERPARADIES
TROST
HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE



Theater/ Kabarett

Freitag 6. November

Samstag 7. November

Samstag 14. November

Das Schwert der Cherubim

Schauspiel in zwei Akten von
Helmut Kadel, siehe Seite 21
jeweils 20:00 Uhr in der
evangelischen Kirche Reisen

Samstag 7. November

Sonntag 8. November

Wählt Günter Kippdibel

Prinzregententheater
Ludwigshafen
Sa 19:00 Uhr, So 18:00Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Bonsweiher

Dienstag 10. November

Bezahlt wird nicht!

von Dario Fo
Ensemble „Sandkörner“,
Wetzlar, siehe Seite 22
Eintritt: 2 €
15:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Sonntag 15. November

Franz Kain - Ein Quantum Quellmänner

siehe Seite 15
Kartenvorverkauf: Radio-Fern-
sehen Guschelbauer
19:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Vorträge

Mittwoch 4. November

Louise Bourgeois - Aufarbeitung einer Kindheit

Bild-Vortrag von A. Föllmer
Achtung: Termin fraglich!
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau

Donnerstag 5. November

Kraft schöpfen im Alltag

Eine Veranstaltung für
Angehörige im Rahmen der
Psychiatriertage
mit Dr. med. Ulrike Meister,
Vitos-Klinik Heppenheim und
Gisela Petersen, Angehörigen-
gruppe Darmstadt
Info: 06253 98980
19:00 Uhr, Diakonisches Werk,
Schlossstraße 52 a Rimbach

Samstag 7. November

Abenteuer zwischen Alaska und Feuerland

Multivisionsshow von Peter
Gebhard, siehe Seite 15
19:00 Uhr TV-Halle Fürth

Montag 9. November

Notfall – was nun?

Vortrag von den Chefärzten
Dr. Berg und Dr. Wahlig des
Luisenkrankenhaus Lindenfels,
es werden auch Blutdruck- und
Blutzuckermessungen ange-
boten
19:00 Uhr. Dorfgemeinschafts-
raum im Rathaus Rimbach

Lesung/Musik

Samstag 14. November

Zeitmaschinen.

Ein Abend für Friedrich Jäger
siehe Seite 6
18:00 Uhr, Aula der Martin-
Luther-Schule , Rimbach

Samstag 21. November

Im Gespräch mit Henning Scherf

siehe Seite 22
10:00 Uhr Dorfgemeinschafts-
haus Vöckelsbach

Ausstellung

Sonntag 8. November

Vernissage „Blues“

von Anton Guschelbauer
siehe Seite 20
17:00 Uhr Galeria-D
Haus Guschelbauer, Wein-
heimer Str. 13, Mörlenbach

Seminarreihe

ab 20. November

Gottes schöne Sprachen

Wie fühlen sich die unter-
schiedlichen spirituellen
Traditionen an, wie klingen sie,
wie riechen sie? Interessierte
können sechs große religiöse
Traditionen — Buddhismus,
Christentum, Hinduismus,
Islam, Judentum und Schama-
nismus — tiefer kennen lernen.
Anmeldung und Info: 06207
605-0 oder im Internet unter
www.odenwaldinstitut.de

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmle



Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment
Eigene Reperatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de

M a g a z i n



JOCHEM BRAUERS ORGAN TRIO

Jochen Brauer gehört seit gut 40 Jahren zu der raren Species der deutschen Top-Unterhaltungskünstler. Er trat mit all den Größen des heimischen Schaugeschäfts auf und profilierte sich vor allem als musikalischer Begleiter beliebter Fernseh-Shows wie Dalli-Dalli oder Die Montagsmaler.

Dass er in den späten Fünfzigern und frühen Sechzigern zur jungen deutschen Jazzelite zählte (wie zum Beispiel auch Max Greger, Paul Kuhn oder Hans James Last) und mit Chet Baker, Gerry Mulligan und anderen Protagonisten des Cool Jazz zusammenspielte, wissen nur die wenigsten.

Jochen Brauer hat sich in den vergangenen Jahren wieder ganz auf den Jazz besonnen und beweist sich als eleganter Improvisator, der vom Sopran bis zum Bariton die gesamte Saxofonfamilie zum Klingen bringt und sich als exzellenter Flötist und Klarinettist beweist. Darüber hinaus besticht er als swingender Sänger und charmanter Entertainer.

Das Jochen Brauer Organ Trio ist ein bestens eingespieltes Team, in welchem Jochen Brauer der Drummer Ringo Hirth und der Orgelspieler Thomas Wind zur Seite stehen.

Das Stilspektrum von Jochen Brauers Organ Trio reicht vom swingenden Mainstream-Jazz, über sonnige Bossa Novas bis hin zu groovy Soul-Jazz aus der Cannonball Adderley-Tradition.

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung am Rathaus in Fürth, Hauptstr. 16, Telefon 06253-3661 oder per Mail an info@buchhandlung-fuerth.de

Sonntag, 8. November, 17:00 Uhr, StudioBühne

Fahrenbacherstr. 22, Fürth

„BLUES“ - ANTON GUSCHELBAUER

Nach dem internationalen Erfolg des Künstlers Anton Guschelbauer mit seiner Bilderserie „Beethoven-Zyklus 2005“ hat er sich in diesem Jahr dem Thema „Blues“ gewidmet.

„Im Grunde birgt der Blues alle menschlichen Gefühle, Schmerz, Fröhlichkeit, Angst, Verwirrung, Sehnsucht, Leid und die Wunder irdischer Liebe.“ (B. B. King) Dieses Verständnis des Blues ist auf Anton Guschelbauers Bildern wiederzufinden. Sie entstanden durch den Einfluss von Stücken bekannter Bluesinterpreten, die er intuitiv in eine abstrakte expressive Farbkomposition verwandelt und mit dem Pinsel auf die Leinwand gebracht hat.

Das künstlerische Komitee von „Trevisan International Art“ in Ferrara - Italien hat seine Arbeiten zum Thema Blues bereits im Vorfeld begutachtet und war „... fasziniert durch ihre raffinierte und starke abstrakte Kunst, wo Formen und Farben intensive und emotionale Ereignisse schaffen“ (Zitat). Diese Beurteilung ist für den Künstler eine Auszeichnung auf internationaler Ebene.

Anton Guschelbauer möchte diesen Bilderzyklus in einer Ausstellung erstmals dem Publikum vorstellen und lädt zur Vernissage ein. Die Kunsthistorikerin Barbara Boeker spricht einführenden Worte, Margit Raven aus Zotzenbach trägt lyrische Texte vor, die sie zu den Bildern geschrieben hat und der Musiker Dirko Juchem aus Ingelheim wird mit seinem Saxophon für den musikalischen Rahmen sorgen. Zum „Blues-Zyklus“ erscheint ein Kata-

log mit Guschelbauers Bildern und den Texten von Margit Raven.
Vernissage am Sonntag , den 8. November um 17 Uhr in der Galeria-D (Haus Guschelbauer) Weinheimer Str. 13 in Mörlenbach
www.atelier.guschelbauer.de



COMPUTER & COMMUNICATIONS

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12
Mail: ush@alternative-it-technik.de

**Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr**

DAS SCHWERT DER CHERUBIM

Die Suche nach der Herkunft des Bösen führt manchmal an die Grenzen menschlichen Denkens und vermag unser Welt- und Menschenbild in seinen Grundfesten zutiefst ins Wanken zu bringen. Wie kommt es zu diesen schwersten Prüfungen menschlicher Existenz, die offenbar jeden Menschen heimsuchen können, sowohl als Opfer als auch als Täter? Helmut Kadel, der Autor, Regisseur und Schauspieler geht über die gängigen Erklärungsversuche hinaus und wagt eine philosophische Interpretation, gekleidet in ein zeitgenössisches Familiendrama.

So erschüttert der Mord an einem Kind eine Pfarrersfamilie bis ins Mark und das moralisch-christlich geprägte Bewusstsein des Pfarrers gerät jäh ins Stolpern als der Mord aufgeklärt wird; wie ein Kartenzausfallen alle bisherigen Erklärungsversuche über den Ursprung des Bösen zusammen.

Alles gerät außer Kontrolle als die psychisch schwer erkrankte Tochter den Beteiligten den Spiegel der Wahrheit vorhält.

Mit dem Titel „Das Schwert der Cherubim“ nimmt der Autor Bezug auf 1. Mose 3, Vers 24: „Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flamenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens“.

Das Schauspiel ist ab 16 Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Freitag, 6., Samstag, 7. und Samstag, 14. November,
jeweils um 20:00 Uhr in der evangelischen Kirche Reisen

KLEINANZEIGEN

Erstklassiger Sänger (Gesangsausbildung) für Faschingskampagne 2010 oder 2011 oder sonstige Feiern als Solist für Begleitung mit Kapelle oder Alleinunterhalter zu ziviler Gage steht zur Verfügung.
René 06209 - 1610

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Sonnen-schutzfolie

Professionelle Autoglasfolien.
Design, Komfort und Sicherheit



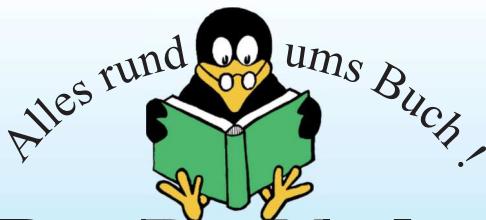
0 62 53 93 27 20

Im Kreuzwinkel 10 - 64668 Rimbach
www.euroline-werbetechnik.de

Gutschein über 20 €

beim Kauf einer

Sonnenschutzfolie bei



Der Buchladen

Jetzt an 2010 denken: Kalender aussuchen!

Wunderschöner Wandkalender, praktischer Taschenkalender,
Familienplaner oder Mondkalender
- wir bestellen gerne Ihren Liebling!

Oder Sie wählen vorort in unserem Kalendersortiment aus!

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info

Nutzfahrzeuge
einfach nützlich

**Kleintransporter
aller Marken**

**Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf**



Vor 20 Jahren hat Frau Hiltrud Pfeifer ihr Fachgeschäft für Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau eröffnet.

Ein großes Vollsortiment mit Obst, Gemüse, Backwaren, Milchprodukten, Fleisch- und Wurstwaren in biologischer Qualität und eine große Auswahl biologischer regionaler Produkte hat in den letzten 20 Jahren eine treue Stammkundschaft entstehen lassen, die Hiltrud's Vollkornstube regelmäßig besucht.

HENNING SCHERF – LESUNG MIT MUSIK

Wer kennt ihn nicht, den „Langen“ aus Bremen – Henning Scherf, ehemals Bürgermeister in Bremen und Mitglied im Bundesvorstand der SPD. Sein konsensorientierter und bürgernaher Politikstil sind wohl der Grund für seine bis heute uneingeschränkte Beliebtheit. Henning Scherf liest aus seinem Buch „Grau ist bunt – was im Alter möglich ist“. Er wirbt für den veränderten Umgang mit alten Menschen. Gerne kommt er während seiner Lesungen mit den Zuhörern ins Gespräch. Die Matinee wird von dem Männerchor MGV „Union“ Wald-Michelbach musikalisch umrahmt. Als Präsident des Deutschen Chorverbandes verleiht Dr. Scherf zu Beginn der Veranstaltung an sechs Kindergärten aus Mörlenbach und Wald-Michelbach die FELIX-Plakette. FELIX zeichnet Kindergärten aus, die der Musik einen hohen Stellenwert einräumen. Der Veranstalter, der Gesangsverein „Sängerlust“ Vöckelsbach, wird Getränke und Snacks anbieten. Eintritt 3,00 €, das Honorar von Herrn Scherf geht als Spende an eine Kinderhilfsorganisation in Nicaragua.

Samstag, 21. November, 10:00 bis 13:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Vöckelsbach

„BEZAHLT WIRD NICHT“ VON DARIO FO

Ein Stück, das an Aktualität im Jahre 2009 nur noch zugenommen hat: „So geht es nicht weiter!“ heißt es am Ende und soll uns Mut machen, zu den derzeitigen ungerechten gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen Stellung zu nehmen.

Bewusst hat die Theatergruppe „Sandkörner“ unter der Leitung von Juana Sudario (Theaterpädagogin) dieses sozialkritische Stück mit der humorvollen und turbulenten Entwicklung aufgegriffen. Völlig neu inszeniert soll es provozieren und wachzurütteln. Dieses Theaterstück ist mittlerweile die dritte Produktion der Gruppe. Das Ensemble „Sandkörner“ aus Wetzlar ist eine Initiative im sozialpsychiatrischen Bereich, bei der Menschen mit einer psychischen Erkrankung mitwirken. Durch die Theaterarbeit ist es möglich, dass die Beteiligten sich mit ihrer eigenen Geschichte von Ausgrenzung, Hartz IV, auseinandersetzen, aber auch neue Fähigkeiten erarbeiten, ein größeres Selbstbewusstsein entwickeln, lernen zu ihrer Erkrankung zu stehen und provokativ mit dieser Botschaft in die Öffentlichkeit zu gehen.

Dienstag, 10. November, 15:00 Uhr
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Weltladen

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Gasthaus Krone
Radio Gusshelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Johannes Apotheke
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• ANZEIGENPREISE & KLEINANZEIGEN

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de. Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an: 06209 713786

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE DEZEMBER-NUMMER:

DIENSTAG, 10. NOVEMBER 2009

!

Entdecken Sie die Vorteile

von programmierbaren und update-fähigen Waschmaschinen bei

Elektro KOHL
Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204



Miele Exklusivhändler und autorisierter Kundendienst

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16

69488 Birkenau/Reisen

fon 0 62 09 - 35 26

fax 0 62 09 - 46 56

tfd.em@t-online.de

Verkaufsoffener Sonntag:

1. November, Allerheiligen,

Familien Einkaufstag



**Worscht
Weck, Woi
oder Bier**
€ 1,-

**Luftballons und Bälle
für die Kinder**

**Besuchen Sie
auch unsere
Hochwert-Abteilung
Ambienta der
neue **Jäger****

**Koch- und Grill-
Vorführung
mit Kostproben**



**Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 18 Uhr**

In allen Möbelabteilungen

**Küchen, Junges Wohnen,
Schlafzimmer, Polstermöbel,
Speisezimmer, Gartenmöbel**

**Ausstellungstücke und
Sonderangebote
bis **59%** reduziert!**

**Beachten Sie jetzt unseren
Polstermöbelprospekt
ca. 130 Garnituren im Angebot**

**Gartenmöbel jetzt
zu Winterpreisen!**

**Eigene Werkstatt
Sonderanfertigungen
Kundendienst**

**Schlaraffia-
Matratzen-
Werksberatung
Fr, Sa und So**

**Geöffnet
ab 11 Uhr
Verkauf von
13 - 18 Uhr**

EINRICHTUNGEN
Jäger

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH

Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau • Telefon 06201/3980
www.jaeger-birkenau.de • E-mail: mail@jaeger-birkenau.de